

Unterrichtsmaterial

Der grosse Kater

Wolfgang Panzer

Kinostart
2010



Langspielfilm, Schweiz 2009

Originaltitel: Der grosse Kater

Regie: Wolfgang Panzer

Buchvorlage: Der grosse Kater von Thomas Hürlimann

Drehbuch:

Claus Hant
Dietmar Güntsche

Darsteller/innen:

Bruno Ganz (Kater)
Marie Bäumer (Marie)
Ulrich Tukur (Dr. Stotzer / Pfiff)
Christiane Paul (Dr. Bässler)
Martin Rapold (Matti)
Justus von Dohnányi (Magun)
Edgar Selge (Nuntius)
Sabine Berg (Königin)
Marek Kondrat (König)
Stefan Gubser (Nationalrat)
etc.

Musik: Patrick Kirst

Originalversion: Deutsch (Mundart), französische Untertitel

Dauer: 91 Minuten

Zielpublikum:

Sekundarstufen 1 und 2
Berufsschulen

Verleih in der Schweiz:

FRENETIC FILMS AG
Bachstrasse 9
8038 Zürich

Inhalt

Anscheinend ist der Schweizer Bundespräsident, «Kater» genannt, auf dem Höhepunkt seiner politischen Karriere. Bevölkerungsumfragen zeigen jedoch, dass sich seine Popularitätswerte niedrig halten, und dass er sogar in der eigenen Partei kritisiert wird. Um sich in der Öffentlichkeit wieder ins richtige Licht zu rücken zur bevorstehenden Wiederwahl, veranlasst «Kater» den Staatsbesuch des spanischen Königspaares in ein hochkarätiges Medienspektakel zu verwandeln. Im Hintergrund plant aber «Katers» langjähriger Freund und politischer Weggefährte, Sicherheitspolizeichef Dr. Stotzer, alias «Pfiff», eine tückische Intrige, die den Untergang «Katers» einleiten soll. Seit «Kater» Marie heiratete, die ursprünglich «Pfiffs» Verlobte war, nutzt er jede Situation, um «Kater» schlecht erscheinen zu lassen. Nun aber ist die perfekte Möglichkeit für seine endgültige Rache gekommen. Marie ist das zentrale, nichts ahnende Element in «Pfiffs» Plan. Er lässt den Eindruck entstehen, der karrieresüchtige «Kater» habe persönlich für das königliche Ehepaar einen in den Medien hochgespielten Besuch in einer Kinderklinik als Teil des offiziellen Staatsbesuchs angeordnet und wolle mit der Zurschaustellung ihres bis jetzt geheim

gehaltenen todkranken Kindes die Herzen der Wähler bewegen und seine politische Karriere fördern und retten.

«Pfiffs» Plan geht auf. Marie ist empört und macht ihren Gatten für den geplanten Besuch verantwortlich. Sie weigert sich, bei den offiziellen Angelegenheiten zu erscheinen. Bis kurz vor dem offiziellen Diner zum Staatsempfang kann «Kater» die Abwesenheit seiner Gemahlin dem königlichen Paar gegenüber überspielen. Doch scheint der diplomatische Eklat und damit «Katers» endgültiges Ende unvermeidbar und somit «Pfiffs» Sieg sicher.

Was für Kater vor Glanz und Triumph hätte strotzen sollen, geht dem totalen Misserfolg entgegen.



Fächer

Die Unterrichtsmaterialien eignen sich für den

Deutsch-, Geschichts-, Medien-, Philosophie- und den Ethikunterricht in der Sekundarstufe 2, für den allgemeinen Unterricht an Berufsschulen als auch für die oberen Klassen der Sekundarstufe 1.

Themen

1. Literaturverfilmung

Da der Film «Der grosse Kater» auf der Romanvorlage von Thomas Hürlimann basiert, handelt es sich um eine klassische Literaturverfilmung.

2. Rolle und Funktion der Medien

Ein zentrales Thema im Film ist die Rolle und Funktion der Medien. Die Karriere von Kater, seine angestrebte Wiederwahl als Bundesrat, die Beziehung zu seiner Frau Marie hängt letztlich davon ab, wie die Ereignisse in den Medien dargestellt werden.

3. Staatspolitik

«Der grosse Kater» ist ein Film, der die Geschichte eines Bundespräsidenten erzählt und uns damit Einblick in die Arbeit des obersten Politikers der Schweiz und ins politische Geschehen im Bundeshaus gibt.

4. Der Schlüsselroman

In «Der grosse Kater» und auch in anderen Büchern von Thomas Hürlimann findet man oft eine oder mehrere Figuren, die einen autobiografischen Bezug zu realen Personen aus seiner Familie oder seiner nächsten Umgebung aufweisen. Solche Bücher nennt man Schlüsselromane.

5. Die Sicherheitspolizei «SiPo»

Einer der wichtigsten Figuren im Film «Der grosse Kater» ist der Sicherheitspolizeichef Dr. Stotzer (Pfiff). Einige Szenen zeigen ihn während der Überwachung des Bundespräsidenten. Die genauen Absichten und Hintergründe

Roman und Film

Der Film «Der grosse Kater» basiert auf dem gleichnamigen Bestseller von Thomas Hürlimann.

Obwohl der Roman Ende der siebziger Jahre spielt, wurde die filmische Umsetzung in die zeitlose Gegenwart versetzt. Die Vielschichtigkeit der Romanvorlage wird im Film vereinfacht dargestellt. Der Plot fokussiert auf die Intrige rund um den königlichen Staatsbesuch und den Konflikt des Katers mit seiner Frau. Mit internationalen Stars wie Bruno Ganz in der Hauptrolle des Katers, Ulrich Tukur als Dr. Stotzer und Marie Bäumer als Frau des Bundespräsidenten ist der Film prominent besetzt.

Fakten – Fiktion

Thomas Hürlimann, der Autor des Romans «Der grosse Kater» wurde am 21. Dezember 1950 als Sohn des späteren Bundespräsidenten Hans Hürlimann in Zug geboren. 1973 wurde Hans Hürlimann in den Bundesrat gewählt und stand während seiner Amtszeit dem Eidgenössischen Departement des Innern vor. Damals war die wirtschaftliche Rezession der Bundeskasse enorm und der Reformwille in der Bildung, in der Kultur und der Sozialversicherung wurde weitgehend gehemmt. Deswegen wirkte

Bundesrat Hans Hürlimann eher als Bremser als dass er sich als Wegbereiter profilierte. Der konservative Politiker wurde nie zu den brillantesten Bundesräten gezählt. Er stand stets im Schatten des erfolgreichen Kurt Furgler und des beliebten Willi Ritschard, die mit ihm zusammen im Bundesrat sasssen. 1979 wurde Hans Hürlimann Bundespräsident und als solcher empfing er, zusammen mit seiner Gattin Marie, das königliche Ehepaar Juan Carlos und Sofia aus Spanien. Er trat 1982 aus der Landesregierung zurück.



Hans Hürlimann (1918-1994)

Lernziele:

- Die Schülerinnen und Schüler lernen den Schriftsteller Thomas Hürlimann kennen und vergleichen seinen Roman «Der grosse Kater» mit dem gleichnamigen Film.
- Sie setzen sich mit der Rolle und Funktion der Medien, ihrer Wirkung auf die öffentliche Meinung, ihrer Macht und ihren Manipulationsmöglichkeiten auseinander.
- Sie ergänzen ihr Wissen über die Schweizer Politik und lernen die bundespolitische Szene besser kennen.
- Sie machen sich mit der Biografie von Thomas Hürlimann vertraut und suchen Parallelen zu Figuren im Film.
- Sie lernen die Fichenaffäre, eine der grössten Skandale in der Schweizer Geschichte, kennen.

dieser Observation werden aber im Film nicht weiter erläutert. Obwohl der Film zeitlich nicht genau situiert ist, gibt uns der Regisseur durch diese kurzen Einblendungen der Bespitzlungsaktionen einen Hinweis auf den Überwachungsstaat Schweiz und somit auf die Fichenaﬀäre.

6. Weitere Fragestellungen zum Film

Dieser Teil beinhaltet allgemeine Fragen zum Film und richtet sich an Lehrpersonen die keinen spezifischen Inhalt des Films bearbeiten wollen.

Sie können alle oder eine Auswahl der Fragen vorgängig zur Visionierung des Films besprechen, den Schülerinnen und Schüler abgeben und nach dem Film diskutieren.

Didaktische Anregungen

1. Literaturverfilmung

Um diese Aufgabe zu lösen, muss man den Roman von Thomas Hürlimann «Der grosse Kater» gelesen haben.

- Was sind die auffälligsten Unterschiede zwischen der Romanvorlage und dem Film in Bezug auf:
 - die zeitliche Ansiedlung der Handlung
 - die Perspektive der Erzählung
 - die Charakteren der Figuren
- Was wurde hinzugefügt, was wurde weggelassen?
- Was wurde an der Geschichte verändert?
- Was wird durch die Visualisierung der literarischen Vorlage hervorgehoben?

Überlege dir bei allen Unterschieden, die dir aufgefallen sind, ob es die Geschichte vereinfacht, modernisiert, dramatisiert etc. oder, ob diese Veränderungen im Vergleich zur literarischen Vorlage lediglich aus produktionstechnischen Gründen gemacht wurden.

2. Rolle und Funktion der Medien

Schreibe an Hand der drei Stichworte «Meinung, Macht, Manipulation» und den untenstehenden Leitfragen einen Text zur Wirksamkeit von Medien.

- Was sind die grundlegenden Funktionen von Medien?
- Wie prägen die Medien die öffentliche Meinung und mit welcher Wirkung?
- Welche Macht haben die Medien und wie gehen sie damit um?
- Medien und Manipulation: Wann und wie manipulieren sie?

Bildet Zweiergruppen, lest euch die Texte gegenseitig vor. Gebt ein Feedback zu folgenden Kriterien:

- Ist der Text gut verständlich?
- Stimmen die Fakten?
- Ist er klar strukturiert?

- Ist er spannend?
- Beinhaltet er lebensnahe und anschauliche Beispiele?
- Hat er einen spannenden Einstieg und Schluss?

Überarbeitet die Texte an Hand der Feedbacks. Lest sie in der Klasse vor, wählt die Texte, die euch am besten gefallen aus und versucht sie in den regionalen Medien zu publizieren.

Themenfragen zum Film

Diskutiert nach der Visionierung des Films folgende Fragen:

- Was zeigt der Film zur Wirksamkeit der Medien bezüglich den drei Begriffen «Meinung, Macht und Manipulation»?
- Informieren oder manipulieren die Medien im Film primär?
- Sind allfällige Manipulationen politisch gerechtfertigt? Begründe.
- Welche Meinung über die führenden Politiker werden durch die Medien verbreitet?
- Wie und von wem werden die Medien für persönliche Machtansprüche instrumentalisiert?
- Warum haben die Politiker Angst vor den Medien?

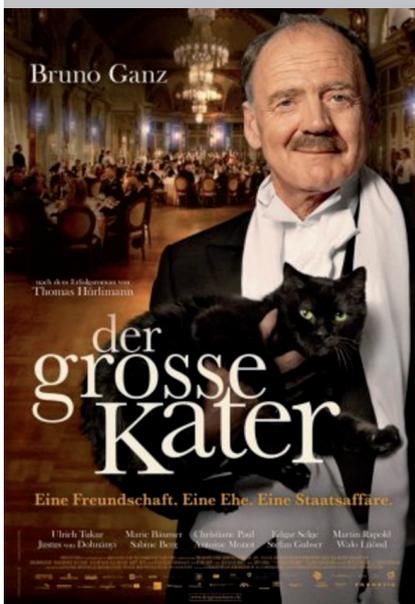
3. Staatspolitik

Diskutiert

- Was bedeutet für euch das Wort Politik?
- Was sind die wichtigsten Aufgaben der Politik?
- Welche politischen Systeme kennt ihr?
- Nach welchem politischen System ist die Schweiz organisiert?
- Kennt ihr Politikerinnen oder Politiker persönlich? Was wisst ihr über sie?
- Interessiert ihr euch für Politik?
- Seid ihr selber politisch aktiv? Warum? Warum nicht?
- Was erwartet ihr von der Politik?
- Werden eure Erwartungen erfüllt?

Themenfragen zum Film

- Was bekommst du im Film von der politischen Arbeit des Bundespräsidenten mit?
- Vergleiche dein Bild von einem



realen Bundespräsidenten oder Bundespräsidentin mit dem Bild, dass dir im Film bezüglich des politischen Alltags von Kater gezeigt wird.

- Im Film will Kater seine Wählerschaft wieder gewinnen, indem er einen Medienrummel organisieren lässt. Der Öffentlichkeit soll gezeigt werden, wie der Bundespräsident das Königspaar aus Spanien prunkvoll empfängt. Würde ein solcher geglückter und in den Medien gut repräsentierter Staatsempfang einem heutigen Bundespräsidenten oder einer Bundespräsidentin wirklich zu mehr Wählern und Wählerinnen verhelfen?
- Siehst du andere, allenfalls bessere Möglichkeiten, wie ein Spitzenpolitiker, eine Spitzenpolitikerin in der Schweiz den Wähleranteil und das Ansehen in der Öffentlichkeit erhöhen kann?
- Im Film sitzen in der obersten Schicht unserer Demokratie Menschen, die sich gegeneinander ausspielen, die mit allen Mitteln versuchen, mehr Macht zu erlangen oder solche die sich einfach der angenehmsten Seite anschließen. Wird im Film in dieser Hinsicht übertrieben?
- Was meinst du zur Person Kater und seinem Gegenspieler Dr. Stotzer (Pfiff).
 - Könnten sie in der realen schweizerischen Politik überleben?
 - Sind sie realistisch oder unrealistisch dargestellt? Begründe.
 - Kennst du Schweizer Politiker, die deiner Meinung nach ähnlich handeln und reagieren wie die Filmfiguren? Begründe.



4. Der Schlüsselroman

Recherchiere im Internet, ob es Verbindungen zwischen den Familienangehörigen Hürlimanns und den Charakteren im Film gibt.

Vergleiche deine Recherchenergebnisse mit denjenigen deiner Klassenmitglieder und diskutiere sie.

Findest du Anhaltspunkte, welche Begebenheiten, die im Film gezeigt

werden, auch in der Realität ähnlich abgelaufen sein könnten? Stelle dir dazu folgende Fragen:

- Gab es jemals einen Staatsbesuch des spanischen Königspaares?
- Existiert oder existierte eine Klinik von Bossi und praktizierte dort ein Dr. Bossi?
- Wieso trat Bundesrat Hans Hürlimann von seinem Amt zurück?
- War sein Vater wirklich ein Fischer?
- Werden Staatsbesuche im Hotel Bellevue empfangen?
- Ist der Staatsbesuch so wie im Film gezeigt abgelaufen?
- Gibt es eine Sicherheitspolizei und werden oder wurden Bundesräte abgehört?
- Diskutiert, warum Thomas Hürlimann oft eigene Erfahrungen ins Zentrum seiner Geschichten stellt?

5. Die Sicherheitspolizei «SiPo»

Auf der Homepage der idée suisse gibt es viele kurze Fernsehberichte über die Fichenaffäre. Dort findet man unter anderem ein Portrait von Ernst Cincera und Berichte von Menschen die unter dieser Fichierung sehr gelitten haben sowie die Meinung prominenter Künstler, wie zum Beispiel Polo Hofer, Peter Bichsel oder der Schriftstellerin Erica Pedretti.

Hier der Link dazu:

<http://www.ideesuisse.ch/7.0.html>

Recherchiere

- Suche dir auf der Internetseite der idée suisse Fernsehberichte, die dich zum Thema Fichenaffäre besonders interessieren. Notiere dir während der Reportagen Fragen oder Aussagen, über die du später mit einem Klassenmitglied diskutieren kannst.

6. Weitere Fragestellungen zum Film

- Was sind deiner Meinung nach die zentralen Themen und Aussagen im Film?
- Was zeigt der Film von der Schweizer Politik? Vermittelt er dir einen Eindruck des politischen Alltags im Bundeshaus und der Aufgabe und Rolle von Politikerinnen und Politikern?
- Sieht der politische Alltag eines Bundespräsidenten oder einer Bundespräsidentin so aus wie im Film gezeigt?
- Im Film will Kater seine Wählerschaft wieder gewinnen, indem er einen Medienrummel organisieren lässt. Würde ein solcher geglückter und in den Medien gut repräsentierter Staatsempfang einem heutigen Bundespräsidenten oder einer Bundespräsidentin wirklich zu mehr Ansehen und Wählern verhelfen?
- Siehst du andere, allenfalls bessere Möglichkeiten wie ein Spitzenpolitiker, eine Spitzenpolitikerin in der Schweiz den Wähleranteil und das Ansehen in der Öffentlichkeit erhöhen kann?
- Werden Empfänge von Staatsoberhäuptern oder Monarchen so abgehalten wie im Film gezeigt?
- Im Film sitzen in der obersten Schicht unserer Demokratie

Menschen, die sich gegeneinander ausspielen, die mit allen Mitteln versuchen mehr Macht zu erlangen oder solche die sich einfach der angenehmsten Seite anschliessen. Wird deiner Meinung nach im Film in dieser Hinsicht übertrieben?

- Welches Bild vermittelt der Film von den Medien? Ist es ein realistisches Bild? Verbirgt sich darin eine Kritik an den Medien?
- Welche Rolle weist Bundespräsident Kater und sein Medienbeauftragter den Medien zu?
- Sind dir Besonderheiten in der Machart des Filmes aufgefallen?
- Welche Katzenmotive hast du im Film entdeckt und was bedeuten sie?
- Was hat dir am Film gefallen, was nicht?
- Würdest du den Film weiterempfehlen? Warum? Warum nicht?
- Hat der Film bei dir eine emotionale Betroffenheit oder ein Mitgefühl ausgelöst? Für wen und warum?
- Hat sich dein Bild oder deine Meinung über Politikerinnen und Politiker verändert? Wie?

Schreibe eine Filmkritik. Versuche dabei nicht nur auf den Inhalt sondern auch auf die Machart des Filmes einzugehen.

Weiterführende Informationen

Detailliertes und umfangreicheres Unterrichtsmaterial zu den Themen Literaturverfilmung, Rolle und Funktion der Medien, Politik, Der grosse Kater – Ein Schlüsselroman, die Sicherheitspolizei «SiPo» und Fragen zum Film können auf der Webseite www.achaos.ch unter «Kinokultur in der Schule Downloads» kostenlos heruntergeladen werden.

Website zum Film <http://www.dergrossekater.ch>

Bilder und Statements von der Film Premiere in Bern
<http://www.art-tv.ch/5195-0-premiere--der-grosse-kater.html>

Bio- und Bibliografie Thomas Hürlimann
<http://www.culturactif.ch/ecrivains/hurlimann.htm>



Die Unterrichtsmaterialien wurden erarbeitet von
Anna Urben, Kinokultur in der Schule, Solothurn, www.achaos.ch
Suzanne Déglon Scholer, collaboratrice du site d'Education aux Médias et TIC de la CIIP, Lausanne (Vaud), www.e-media.ch